ifo Geschäftsklima Deutschland
Ergebnisse der ifo Konjunkturumfragen im September 2026

ifo Geschäftsklimaindex gestiegen

München, 24. September 2026 – **Die Stimmung unter den Unternehmen in Deutschland hat sich verbessert. Der ifo Geschäftsklimaindex stieg im September auf 89,9 Punkte, nach 88,8 im August. Die Unternehmen bewerteten ihre aktuelle Geschäftslage positiver. Auch ihre Erwartungen hellten sich weiter auf. Die deutsche Wirtschaft setzt ihren Erholungskurs fort.**

Im *Verarbeitenden Gewerbe* konnte der Index erneut zulegen. Dies war auf deutlich bessere Erwartungen zurückzuführen, besonders in der Elektrobranche. Die aktuelle Lage beurteilten die Unternehmen hingegen etwas schlechter. Sie sind weiterhin unzufrieden mit dem Auftragsbestand. Die Automobilbranche bewegt sich auf schwierigem Terrain.

Im *Dienstleistungssektor* drehte das Geschäftsklima wieder in den positiven Bereich. Die Unternehmen waren vor allem mit den laufenden Geschäften zufriedener. Auch ihre Erwartungen korrigierten sie nach oben.

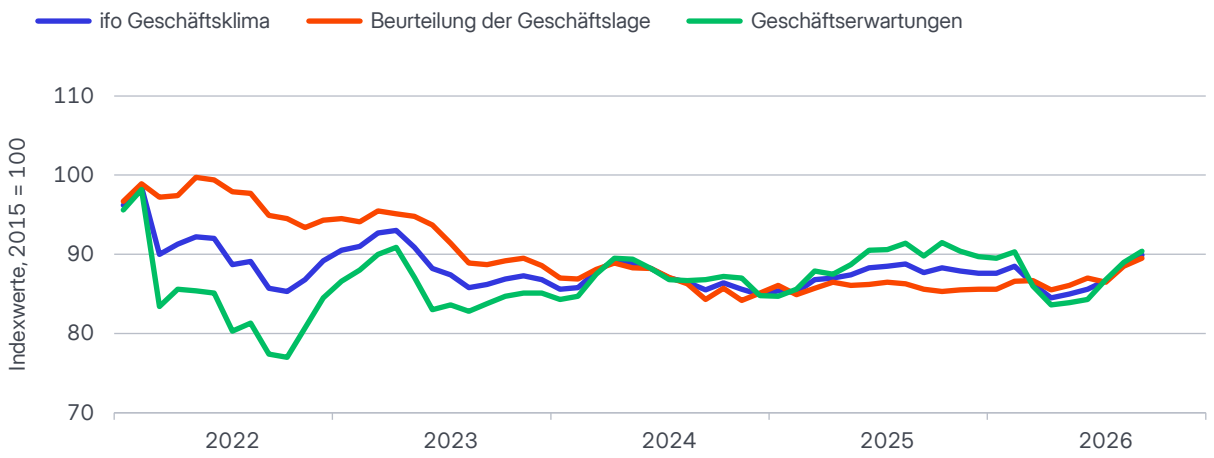
Im *Handel* ist der Indikator gestiegen. Die Händler bewerteten ihre aktuelle Lage positiver. Die Erwartungen stiegen ebenfalls. Angesichts steigender Inflation sind die Einzelhändler jedoch weiterhin zurückhaltend.

Im *Bauhauptgewerbe* ist der Index nahezu unverändert geblieben. Auf der einen Seite waren die Unternehmen etwas zufriedener mit den laufenden Geschäften. Auf der anderen Seite fielen die Erwartungen geringfügig schlechter aus. Der Tiefbau läuft weiterhin besser als der Hochbau.

Clemens Fuest

Präsident des ifo Instituts

ifo Geschäftsklima Deutschland[a]
Saisonbereinigt



[a] Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, September 2026. © ifo Institut

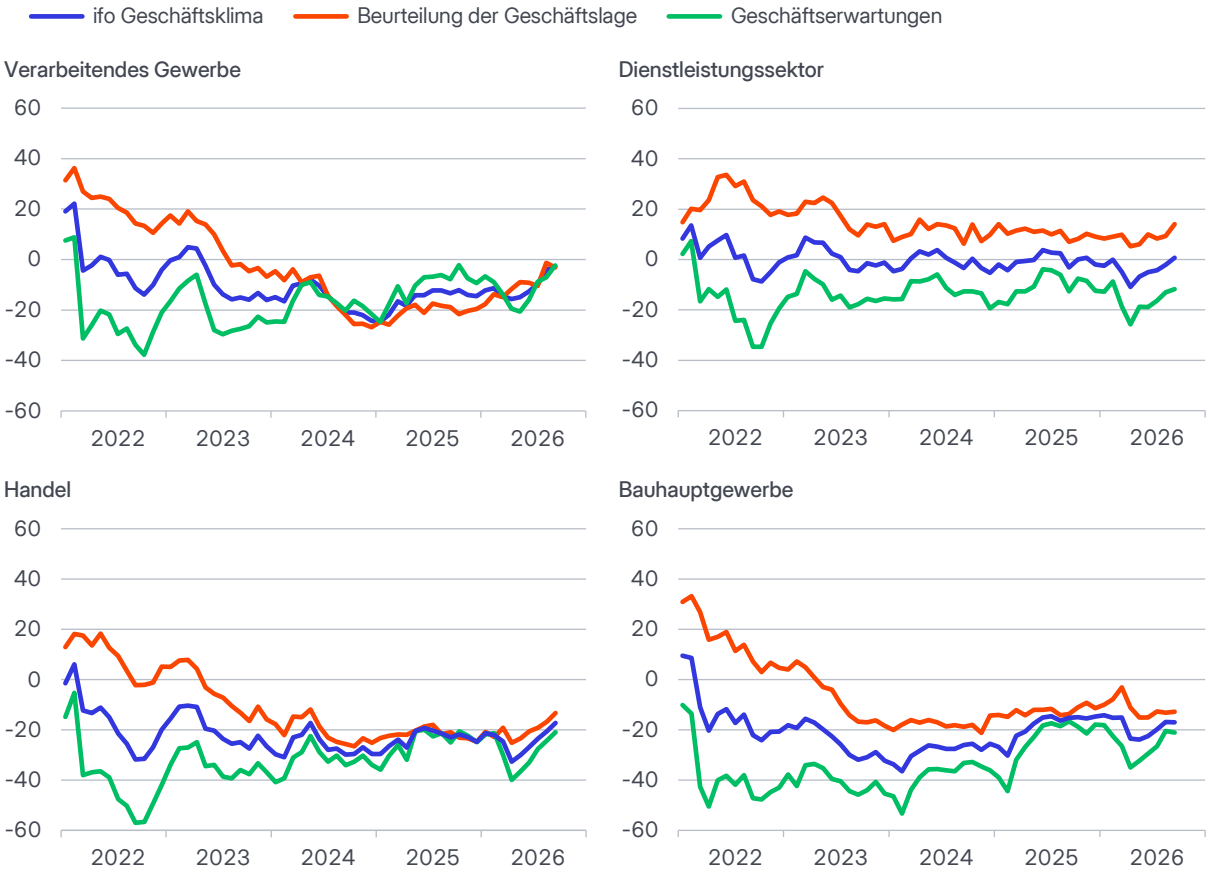
ifo Geschäftsklima Deutschland (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	09/25	10/25	11/25	12/25	01/26	02/26	03/26	04/26	05/26	06/26	07/26	08/26	09/26
Klima	87,7	88,3	87,9	87,6	87,6	88,5	86,3	84,5	85,0	85,6	86,7	88,8	89,9
Lage	85,6	85,3	85,5	85,6	85,6	86,6	86,7	85,5	86,1	87,0	86,5	88,5	89,5
Erwartungen	89,8	91,5	90,4	89,7	89,5	90,3	86,0	83,6	83,9	84,3	86,8	89,0	90,4

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, September 2026. © ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über https://www.ifo.de/umfragen/zeitreihen abgerufen werden.

ifo Geschäftsklima, Geschäftslage und -erwartungen nach Wirtschaftsbereichen
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, September 2026.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Deutschland nach Wirtschaftsbereichen (Salden, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	09/25	10/25	11/25	12/25	01/26	02/26	03/26	04/26	05/26	06/26	07/26	08/26	09/26
Deutschland	-8,4	-6,9	-7,8	-8,5	-8,6	-6,6	-11,3	-15,2	-14,3	-12,8	-10,6	-5,9	-3,4
Verarbeitendes Gewerbe	-13,4	-12,1	-14,0	-14,6	-12,3	-11,4	-14,4	-15,7	-14,9	-12,6	-9,7	-4,2	-2,8
Dienstleistungssektor	-3,1	0,1	0,7	-1,9	-2,5	0,0	-4,9	-10,9	-6,8	-5,0	-4,3	-2,1	0,7
Handel	-23,0	-21,8	-22,8	-24,8	-21,3	-22,1	-24,6	-32,7	-30,0	-26,8	-23,5	-20,5	-17,2
Bauhauptgewerbe	-15,3	-15,0	-15,5	-14,7	-14,2	-15,3	-15,2	-23,5	-23,9	-22,5	-19,8	-16,9	-17,0

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, September 2026.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima basiert auf ca. 9.000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige Geschäftslage zu beurteilen und ihre Erwartungen für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit „gut", „befriedigend" oder „schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als „günstiger", „gleichbleibend" oder „ungünstiger" kennzeichnen. Der Saldowert der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten „gut" und „schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten „günstiger" und „ungünstiger". Das Geschäftsklima ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der Indexwerte werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

ifo Konjunkturuhr Deutschland[a]

Um ihren Mittelwert bereinigte Salden, saisonbereinigt

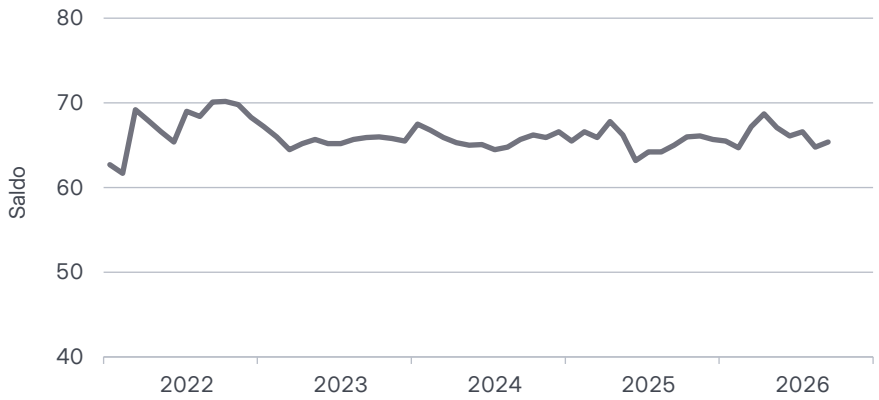


[a] Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, September 2026. © ifo Institut

Die ifo Konjunkturuhr zeigt in einem Vier-Quadrantenschema den zyklischen Zusammenhang von Geschäftslage und Geschäftserwartungen. In diesem Diagramm durchläuft die Konjunktur – visualisiert als Lage-Erwartungs-Graph – die Quadranten mit den Bezeichnungen Erholung, Boom, Abkühlung und Krise, sofern der Erwartungsindikator dem Geschäftslageindikator hinlänglich vorauseilt. Sind die Urteile der befragten Unternehmen zur Geschäftslage und zu den Geschäftserwartungen per saldo unterdurchschnittlich, so ist der Lage-Erwartungs-Graph im „Krisen-Quadranten". Gelangt der Erwartungsindikator über seinen Mittelwert (bei sich verbessernder, aber per saldo noch unterdurchschnittlicher Geschäftslage), so ist der Graph im „Erholungs-Quadranten". Sind Geschäftslage und Geschäftserwartungen beide per saldo überdurchschnittlich, so ist der Graph im „Boom-Quadranten". Fällt der Erwartungsindikator unter seinen Mittelwert (bei sich verschlechternder, aber per saldo noch überdurchschnittlicher Geschäftslage), so befindet sich der Graph im „Abkühlungs-Quadranten".

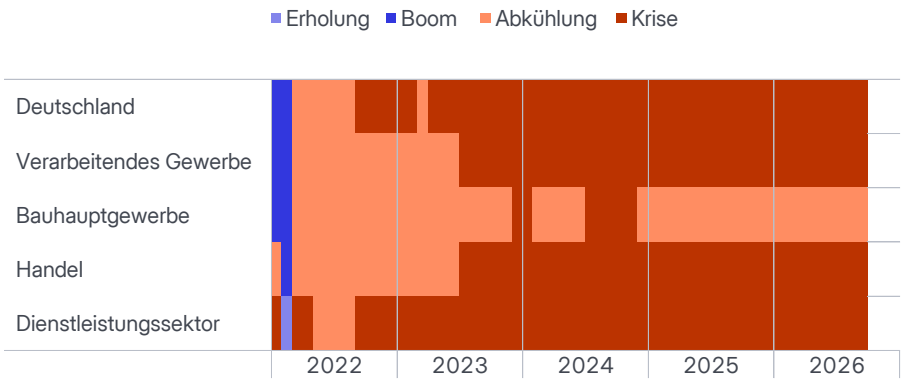
ifo Geschäftsunsicherheit Deutschland[a]
Ursprungswerte



[a] Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, September 2026. © ifo Institut

Die ifo Geschäftsunsicherheit misst, wie schwer es Manager*innen fällt, die Entwicklung der Geschäftslage ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten vorherzusagen. Das Maß berechnet sich auf Basis der gewichteten Anteile der Unternehmen, die auf die Antwortoptionen „leicht", „eher leicht", „eher schwer" und „schwer" einer entsprechenden Frage in der ifo Konjunkturumfrage entfallen. Dazu werden die Antwortkategorien in eine numerische Skala mit gleichen Abständen übersetzt. Die ifo Geschäftsunsicherheit kann rein rechnerisch zwischen 0 und 100 liegen. Höhere Werte zeigen dabei eine höhere Unsicherheit an: Die zukünftige Geschäftslage ist schwieriger vorherzusagen.

Heatmap der ifo Konjunkturumfragen



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, September 2026. © ifo Institut

Die ifo Heatmap ist eine kompakte Zusammenfassung der ifo Konjunkturuhr für die einzelnen Bereiche der deutschen Wirtschaft. Zeigt die ifo Heatmap dunkelrot an, sind Geschäftslage und -erwartungen unterdurchschnittlich und die Unternehmen befinden sich in der Krise. Mit sich bessernden Geschäftserwartungen setzt die hellblaue Erholung ein. Sind Geschäftslage und -erwartungen überdurchschnittlich, befinden sich die Unternehmen im dunkelblauen Boom, der häufig auch als Überhitzung bezeichnet wird. Setzt die hellrote Abkühlung ein, verschlechtern sich die Geschäftserwartungen.